

Zeitschrift: Widerspruch : Beiträge zu sozialistischer Politik
Herausgeber: Widerspruch
Band: 30 (2010)
Heft: 58

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

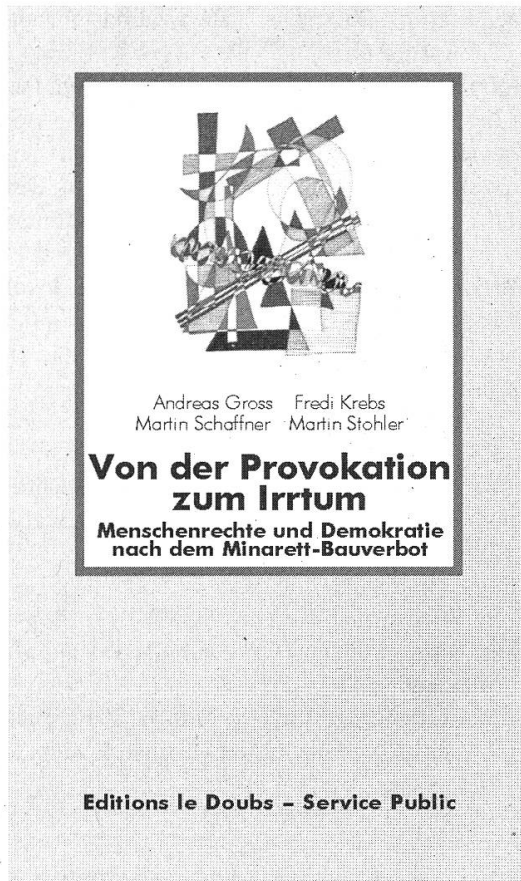
Die schweizerische Demokratie muss endlich zu einer Demokratie aller in der Schweiz lebenden Menschen werden.

Am 29. November 2009 beteiligten sich 53,4% der stimmberechtigten Schweizerinnen und Schweizer an der Volksabstimmung und 57,5% von ihnen stimmten für ein Bauverbot von Minaretten. Seither steht ein Satz in der schweizerischen Bundesverfassung, welcher diskriminierend ist und den Menschenrechten widerspricht. Damit wollen und können sich viele Schweizerinnen und Schweizer nicht abfinden.

Wie konnte es zu diesem Entscheid kommen, bei dem Demokratie und Menschenrechte in Widerspruch zueinander gerieten?

Was tun, damit dies nicht mehr geschehen kann und so die Menschenrechte geachtet werden und die Demokratie ihre Würde behält?

300 Seiten, CHF 19.80
 Mai 2010, Editions le Doubs
 ISBN 978-2-940455-00-3



Hier sprechen Medienköpfe Klartext

Das Schweizer Medienmagazin **KLARTEXT**

Probenummern und Abonnemente:

www.klartext.ch

abo@klartext.ch

Tel. 031 382 45 57 Fax 031 382 04 65